

Ein nordischer Roman, der mit dichterischer Kraft Menschenschicksale gestaltet!

Am 25. Oktober erscheint

Irja Browallius

Elida von den Höfen

Roman

Aus dem Schwedischen von Thyra Dobrenburg. Mit mehrfarbigem
Schutzumschlag von G. L. Schulz, Hamburg

Kart. RM 5.—, Leinen RM 6.80

Dieses Buch der begabten schwedischen Dichterin wird von der skandinavischen Presse zu den bedeutendsten Werken der Gegenwartsdichtung gezählt. Irja Browallius zeigt sich in ihm einer großen dichterischen Tradition verwurzelt und gleichzeitig von dem Willen und Können zu eigenen Wegen künstlerischer Gestaltung beseelt.

Mit einer erstaunlich klaren inneren Folgerichtigkeit und Spannkraft schildert der Roman den Weg des armen Bauernmädchens Elida, die um des Geldes und Besizes willen den alten reichen Handelsmann Willgott heiratet und zu spät erkennt, daß sie ihre Jugend vergeudet hat. Wie die Gestalt dieses Mädchens in eine typisch schwedische dörfliche Umgebung hineinkomponiert ist, wie sie sich im Gegensatz mit den anderen Personen des Romans entfaltet und verdeutlicht, wie aus einer gewissen Stumpfheit heraus im Verlauf der Handlung in ihr eine hintergründige Dämonie aufwächst, die sie zur zerstörenden Tat verleitet: das ist schlechtbin meisterhaft gestaltet. Und es ist gleichzeitig unverkennbar Ausdruck des nordischen Wesens, das in seiner umweglosen Bereitschaft zur Konsequenz und seiner bedeutungsvollen Hinter Sinnigkeit nirgends so klar hervortreten kann wie bei einer Dichterin, deren innere und äußere Heimat dem Land der großen Sagas nabeliegt. Irja Browallius wird bei der Gestaltung ihres Romans von dieser Tradition geleitet. Elida, die ihren Jugendfreund Linus und seine Liebe verschmäht, weil sie reiche Kaufmannsfrau werden kann, muß mit unerbittlicher Konsequenz ihren Weg zu Ende gehen. Das Moment des Sichverkaufs, aus dem es keinen Ausweg gibt, ist das eigentliche Thema des Romans, das diesem Größe, Spannung und Schwerkraft gibt.

Ⓜ

Auslieferung durch F. Volkmar, Leipzig C 1; für die Ostmark durch
Leopold Heidrich, Wien I

Marion von Schröder Verlag, Hamburg

Ⓕ